

Medienmitteilung: BAK Benchmarking Alpiner Tourismus (Update 2016)

Welche Schweizer Alpendestinationen trotzten 2015 der Frankenstärke?

Basel, 22.12.2016 (BAKBASEL) – Die aktuelle Situation des Tourismus im Schweizer Alpenraum gibt Anlass zur Hoffnung. Zwar war die Nachfrage im gesamten Tourismusjahr 2016 rückläufig (-2.0%), die Entwicklung der letzten beiden Monate der Sommersaison 2016 fiel hingegen positiv aus. Dies ist nun endlich ein Silberstreifen am Horizont nach dem schwierigen Jahr 2015, als der Schweizer Alpenraum als einziger aller nationalen Teilräume des gesamten Alpenraums einen Rückgang der Hotelübernachtungen zeigte. Die einzelnen Schweizer Destinationen haben sich dabei sehr unterschiedlich entwickelt, 12 der 38 beobachteten Schweizer Destinationen konnten trotz der Belastung durch den starken Franken 2015 ihre Leistung sogar steigern. In der jährlichen Aufdatierung des «BAK TOPINDEX», welcher den Erfolg von Destinationen misst, beweist sich Luzern über das ganze Tourismusjahr 2015 als erfolgreichste Destination im Alpenraum. Ausser Luzern befindet sich von den Schweizer Destinationen zudem noch Interlaken unter den fünfzehn erfolgreichsten Destinationen. In der Wintersaison 2015 zeigen sich 13 österreichische Destinationen unter den Top 15. Das Ranking in der Sommersaison 2015 wird von Luzern und Interlaken angeführt.

Die positive Entwicklung im Schweizer Alpenraum in den letzten Monaten gibt Anlass zur Hoffnung. Zwar war die Nachfrage im gesamten Tourismusjahr 2016 rückläufig (-2.0%), der Rückgang ergab sich jedoch hauptsächlich aufgrund der Wintersaison während die Nachfrage im Sommer nur noch leicht negativ war (-3.9% bzw. -0.4%). Vor allem die letzten beiden Monate der Sommersaison haben sich erfreulich entwickelt. Somit haben sich die Aussichten nach dem schwierigen Tourismusjahr 2015 verbessert, als der Schweizer Alpenraum als einziger aller nationalen Teilräume des Alpenraums einen Rückgang der Hotelübernachtungen zeigte. Die Schweizer Alpendestinationen müssen sich in einem internationalen Wettbewerb behaupten. Um die Leistung der Destinationen zu messen und international vergleichen zu können, hat BAKBASEL den «BAK TOPINDEX» entwickelt, welcher nun für das Tourismusjahr 2015 vorliegt. So können die Auswirkungen des Frankenschocks analysiert werden. Die einzelnen Schweizer Destinationen haben sich sehr unterschiedlich entwickelt. Bei 25 der 38 betrachteten Schweizer Alpendestinationen hat sich der Negativtrend in einem Rangverlust bezüglich des «BAK TOPINDEX» niedergeschlagen. 12 Destinationen im Schweizer Alpenraum konnten hingegen erfreulicherweise trotz der Belastung durch den starken Franken ihren Erfolg steigern.

Luzern ist die erfolgreichste Destination im Tourismusjahr 2015

Die Zentralschweizer Destination ist ein Dauergast in den vordersten Positionen des «BAK TOPINDEX» und belegt 2015 zum ersten Mal den ersten Platz. Mit der Berner Oberländer Destination Interlaken auf dem 12. Rang befindet sich eine zweite Schweizer Destination unter den TOP 15. Beide Destinationen verdanken die Platzierung vor allem einer herausragenden Auslastung der Hotelkapazitäten, welche die

betriebswirtschaftlich wichtige Sichtweise des Nutzungsgrades der vorhandenen Kapazitäten wiedergibt. Zudem konnten die Destinationen ihre Marktanteile erhöhen. Eine überragende Performance in den Sommermonaten ist sowohl in Luzern als auch in Interlaken für die hervorragenden Platzierungen verantwortlich.

Die Salzburger Destination Grossarlal ist seit 2008 immer auf den ersten beiden Plätzen zu finden und platziert sich 2015 durch eine sehr hohe Auslastung sowie eine deutlich überdurchschnittliche Ertragskraft knapp hinter Luzern auf dem zweiten Rang. Das «Tal der Almen» profitiert von einer starken Beherbergungsstruktur mit einem hohen Bettenanteil im hochwertigen Segment und vergleichsweise wenigen Zweitwohnungsbetten. Auf das Grossarlal folgen im Ranking die Südtiroler Destination Seiser Alm sowie die die Vorarlberger Destination Kleinwalsertal.

Luzern und Interlaken führen das Ranking im Sommer an

Auch die Spitzenposition im Sommer nimmt Luzern ein. Damit ist Luzern seit 2007 – ausser in den Jahren 2009 und 2011 – die erfolgreichste Sommerdestination im Alpenraum. Luzern verfügt bekannter Weise über eine hohe Dichte an Attraktionspunkten und profitiert von seiner einzigartigen Lage am Vierwaldstättersee. Auch der zweite Rang wird von einer Schweizer Destination belegt. In Interlaken zeigt sich eine ausgesprochen gute Auslastung der Hotelkapazitäten. Die Berner Oberländer Destination profitiert insbesondere von der erfolversprechenden Kombination «Berge & Seen». Zudem ist sie auf dem stark wachsenden asiatischen Markt sehr gut positioniert, welcher im Sommer 2015 mehr als ein Drittel der Nachfrage generierte – ein Anteil, der inzwischen gut doppelt so hoch ausfällt wie der Übernachtungsanteil westeuropäischer Gäste. Mit Weggis auf dem 6. Rang hat eine weitere Schweizer Destination den Sprung in die TOP 15 der Sommersaison geschafft.

Im Sommer verteilen sich die Spitzendestinationen über den gesamten Alpenraum. Unter den TOP 15 finden sich 3 schweizerische, 1 deutsche, 4 italienische und 7 österreichische Destinationen.

13 österreichische Destinationen unter den TOP 15 im Winterhalbjahr

Im Winter führt die Vorarlberger Destination Lech-Zürs das Ranking an. Die Destination befindet sich seit Beginn der Indexberechnung im Jahr 2007 auf den ersten drei Positionen des Rankings im Winter. Ötztal Tourismus, welches im Vorjahr den 7. Platz eingenommen hat, folgt im Ranking auf Platz 2. Eine Schweizer Destination befindet sich nicht unter den besten 15. Allgemein zeigt sich im Winter eine Dominanz der österreichischen Destinationen. Die ersten elf Ränge werden allesamt von österreichischen Destinationen besetzt. Ebenfalls den 11. Platz nimmt die französische Destination Val d'Isère et Tignes ein, auf Platz 13 und 14 folgen wiederum Destinationen aus Österreich und den 15. Rang belegt die italienische Destination Gröden.

Ihre Ansprechpartner

Natalia Held
Projektleiterin Tourismusstudien

T + 41 61 279 97 37
natalia.held@bakbasel.com

Marc Bros de Puechredon
Geschäftsleitung, Marketing &
Kommunikation

T + 41 61 279 97 25
marc.puechredon@bakbasel.com

Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Alpenraum 2015

| Rang 2015 | Destination | Region | TOPINDEX 2015 | Index Entw. | Index Ausl. | Index Preis | Rang 2014 | Rang 2010 | Rang 2007 |
|-----------|-------------------------------|-----------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | Luzern | Zentralschweiz | 5.1 | 4.6 | 6.0 | 4.0 | 2 | 5 | 5 |
| 2 | Grossarlal | Salzburg | 5.1 | 4.4 | 5.7 | 4.6 | 1 | 1 | 6 |
| 3 | Seiser Alm | Südtirol | 4.9 | 4.5 | 4.9 | 5.1 | 6 | 15 | 12 |
| 4 | Kleinwalsertal | Vorarlberg | 4.9 | 3.4 | 5.4 | 4.9 | 3 | 3 | 8 |
| 5 | Achensee | Tirol | 4.7 | 3.3 | 5.7 | 4.0 | 7 | 6 | 7 |
| 6 | Kitzbüchel Tourismus | Tirol | 4.7 | 4.5 | 4.3 | 5.6 | 8 | 17 | 16 |
| 7 | Salzburg und Umgebung | Salzburg | 4.7 | 4.9 | 5.2 | 3.6 | 4 | 7 | 4 |
| 8 | Wilder Kaiser | Tirol | 4.7 | 4.1 | 5.1 | 4.3 | 13 | 32 | 25 |
| 9 | Serfaus-Fiss-Ladis | Tirol | 4.6 | 4.5 | 5.0 | 4.1 | 10 | 2 | 3 |
| 9 | Oberstdorf | Allgäu | 4.6 | 3.9 | 4.8 | 4.8 | 11 | 16 | 11 |
| 11 | Tux - Finkenbergr | Tirol | 4.6 | 3.9 | 5.4 | 3.7 | 9 | 9 | 9 |
| 12 | Interlaken | Berner Oberland | 4.5 | 4.6 | 5.1 | 3.5 | 18 | 37 | 40 |
| 13 | Innsbruck und Umgebung | Tirol | 4.5 | 4.6 | 5.1 | 3.4 | 12 | 14 | 17 |
| 14 | Alpinworld Leogang Saalfelden | Salzburg | 4.5 | 5.2 | 4.9 | 3.3 | 14 | 19 | 61 |
| 15 | Gröden | Südtirol | 4.5 | 3.5 | 4.2 | 5.6 | 22 | 13 | 14 |

«BAK TOPINDEX» Tourismusjahr, Mittelwert Alpenraum = 3.5, 149 alpine Destinationen im Sample

Quelle: BAKBASEL

Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Winter 2015

| Rang 2015 | Destination | Region | TOPINDEX 2015 | Index Entw. | Index Ausl. | Index Preis | Rang 2014 | Rang 2010 | Rang 2007 |
|-----------|-----------------------|------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | Lech-Zürs | Vorarlberg | 5.0 | 3.4 | 5.1 | 6.0 | 1 | 2 | 2 |
| 2 | Ötztal Tourismus | Tirol | 5.0 | 4.2 | 5.8 | 4.2 | 7 | 11 | 15 |
| 3 | Paznaun | Tirol | 4.9 | 3.9 | 5.6 | 4.5 | 2 | 5 | 5 |
| 4 | Serfaus-Fiss-Ladis | Tirol | 4.9 | 4.0 | 5.4 | 4.6 | 2 | 1 | 3 |
| 5 | Tux - Finkenbergr | Tirol | 4.9 | 3.7 | 6.0 | 3.8 | 4 | 5 | 4 |
| 6 | St.Anton am Arlberg | Tirol | 4.8 | 3.9 | 4.9 | 5.4 | 8 | 9 | 7 |
| 7 | Skiregion Obertauern | Salzburg | 4.8 | 3.7 | 5.4 | 4.6 | 6 | 4 | 1 |
| 8 | Grossarlal | Salzburg | 4.7 | 4.1 | 5.3 | 4.3 | 5 | 3 | 10 |
| 9 | Rennweg / Katschberg | Kärnten | 4.6 | 3.8 | 5.5 | 3.6 | 9 | 13 | 6 |
| 10 | Stubai Tirol | Tirol | 4.4 | 3.6 | 5.5 | 3.2 | 10 | 18 | 24 |
| 11 | Tiroler Oberland | Tirol | 4.4 | 4.0 | 5.3 | 3.2 | 21 | 23 | 26 |
| 11 | Val d'Isère et Tignes | Savoyen | 4.4 | 4.2 | 4.4 | 4.6 | 23 | 25 | 9 |
| 13 | Saalbach-Hinterglemm | Salzburg | 4.4 | 3.4 | 4.6 | 4.8 | 19 | 7 | 11 |
| 14 | Mayrhofen | Tirol | 4.4 | 3.3 | 5.1 | 3.9 | 11 | 13 | 14 |
| 15 | Gröden | Südtirol | 4.3 | 3.2 | 4.5 | 4.9 | 12 | 8 | 12 |

«BAK TOPINDEX» Wintersaison, Mittelwert Alpenraum =

3.5, 149 alpine Destinationen im Sample

Quelle: BAKBASEL

Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Sommer 2015

| Rang 2015 | Destination | Region | TOPINDEX 2015 | Index Entw. | Index Ausl. | Index Preis | Rang 2014 | Rang 2010 | Rang 2007 |
|-----------|-----------------------|-----------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | Luzern | Zentralschweiz | 5.2 | 4.2 | 6.0 | 4.4 | 1 | 1 | 1 |
| 2 | Interlaken | Berner Oberland | 4.9 | 4.1 | 5.6 | 4.3 | 4 | 9 | 8 |
| 3 | Salzburg und Umgebung | Salzburg | 4.9 | 4.9 | 5.1 | 4.4 | 2 | 2 | 4 |
| 4 | Achensee | Tirol | 4.8 | 3.3 | 5.6 | 4.5 | 6 | 4 | 3 |
| 5 | Seiser Alm | Südtirol | 4.8 | 4.7 | 4.7 | 4.8 | 7 | 20 | 15 |
| 6 | Weggis | Zentralschweiz | 4.7 | 5.4 | 4.5 | 4.7 | 34 | 75 | 14 |
| 7 | Bodensee-Vorarlberg | Vorarlberg | 4.7 | 5.0 | 4.4 | 5.0 | 10 | 4 | 7 |
| 8 | Garda trentino | Trento | 4.7 | 4.5 | 5.9 | 2.7 | 5 | 10 | 5 |
| 9 | Oberstdorf | Allgäu | 4.6 | 4.0 | 5.0 | 4.5 | 9 | 12 | 13 |
| 10 | Wolfgangsee | Salzburg | 4.5 | 4.6 | 4.4 | 4.7 | 16 | 31 | 27 |
| 11 | Kitzbüchel Tourismus | Tirol | 4.5 | 5.1 | 3.8 | 5.2 | 14 | 24 | 52 |
| 11 | Meraner Land | Südtirol | 4.5 | 3.2 | 5.7 | 3.3 | 7 | 3 | 6 |
| 13 | Kleinwalsertal | Vorarlberg | 4.4 | 3.1 | 4.7 | 4.9 | 11 | 7 | 11 |
| 14 | Hochpustertal | Südtirol | 4.4 | 4.0 | 4.2 | 5.0 | 36 | 30 | 16 |
| 15 | Grossarlal | Salzburg | 4.4 | 4.5 | 4.6 | 4.0 | 12 | 11 | 32 |

«BAK TOPINDEX» Sommersaison, Mittelwert Alpenraum =

3.5, 149 alpine Destinationen im Sample

Quelle: BAKBASEL

BAK Tourismus Benchmarking

Im Rahmen des Projekts «Internationales Benchmarking Programm für den Schweizer Tourismus» analysiert BAKBASEL mit Unterstützung des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und im Auftrag der wichtigsten Schweizer Ferienregionen (BE, GR, TI, VS, VD, ZS) regelmässig die touristische Performance und Wettbewerbsfähigkeit von rund 150 alpinen Destinationen.

Um den Erfolg von alpinen Destinationen zu messen und international zu vergleichen, wird der «BAK TOPINDEX» verwendet. Eine Kennzahl, die sich aus der Entwicklung der Marktanteile, der Auslastung der Hotellerie und der Ertragskraft einer Destination ergibt. «BAK TOPINDEX» zeigt die relative Positionierung einer Destination innerhalb des Samples und bewertet den Erfolg einer Destination im Schulnotensystem. Ein Wert von 6 stellt das Maximum, ein Wert von 1 das Minimum dar. Der Mittelwert aller Destinationen im Alpenraum beträgt 3.5.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.destinationsmonitor.com